



Was bewegt die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen?

Als Teil der Landesregierung Berlins ist die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen eine von zehn Fachverwaltungen des Berliner Senats. Das Themenspektrum ist vielfältig: Wohnungsneubau, Wohnungsbauförderung, Mieten und Mieterschutz, Städtebauförderung, Architektur und Stadtgestaltung, Liegenschaftspolitik und Flächennutzungsplanung, Bauleitplanung, die Steuerung der städtischen Wohnungsbaugesellschaften, die gemeinsame Landesplanung mit Brandenburg, Geoinformationen, öffentliche Bauten für Kultur, Wissenschaft, Bildung, Sport und Justiz, Architektur- und Freiraumwettbewerbe und vieles mehr.

Wir sind verantwortlich für eine soziale und nachhaltige Stadtpolitik. Eines unserer Hauptziele ist daher der schnelle, bezahlbare und klimagerechte Bau neuer Wohnungen. Dafür planen und entwickeln wir neue Stadtquartiere, beschleunigen Verfahren für Planungs-, Genehmigungs- und Bauabläufe und sichern gleichzeitig den sozialen Zusammenhalt durch Mieterschutz und Quartiersmanagement.

Unser Ziel ist eine bezahlbare, sozial gerechte und lebendige Stadt für alle Berlinerinnen und Berliner, in der sich die DNA unserer Metropole mit ihrer Vielfalt, Toleranz und Offenheit entfalten kann. Wir begegnen den Herausforderungen der wachsenden Stadt sehr engagiert und lösungsorientiert und arbeiten mit unseren rund 1000 Beschäftigten täglich mit größter Motivation daran, Berlin noch lebens- und liebenswerter zu gestalten - dafür **brauchen wir Sie!**

Was ist ein technisches Referendariat?

Das technische Referendariat ist ein in der Regel zweijähriger Vorbereitungsdienst für eine Beamtenlaufbahn der technischen Dienste im sog. „höheren Dienst“. Verschiedene Praxisstationen in der Senatsverwaltung und in den Bezirken sowie Lehrgänge und Fortbildungen vermitteln in dieser Zeit Berufserfahrung und interdisziplinäres Fachwissen, d.h. neben weiterführendem fachspezifischen Wissen auch grundlegende Verwaltungs- und Rechtskenntnisse, staatsdienstrelevante Fachkenntnisse sowie Führungs- und Managementwissen. Das bundesweit anerkannte technische Referendariat bildet mit dem Bestehen des abschließenden Staatsexamens die ideale Grundlage für eine verantwortungsvolle Position im öffentlichen Dienst. Vergütet wird das technische Referendariat in Berlin mit dem aktuellen Anwärter-grundbetrag A13 + Zulage (AW A 13Z). Zusätzlich wird gem. § 63 BBesG BE ein Anwärtersonderzuschlag i.H.v. 60 % (Stand 01/2023) des aktuellen Anwärtergrundbetrages gezahlt.

Wer kann sich wann und wo bewerben?

Bewerben kann man sich mit einem geeigneten Hochschulabschluss (Informationen siehe nächster Abschnitt). Zusätzlich müssen alle Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis erfüllt sein, u.a. hinsichtlich der Staatsangehörigkeit oder des Eintretens für die freiheitliche, demokratische Grundordnung. Die Stellenausschreibungen erscheinen immer zu Jahresbeginn für den Einstellungstermin am folgenden 1. Oktober im Berliner Karriereportal unter <https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/>

Was muss man für das technische Referendariat Architektur speziell mitbringen?

Erforderlich ist ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Studium an einer Universität in der Fachrichtung Architektur oder ein mit einem Mastergrad abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Fachhochschule, das in einem Akkreditierungsverfahren für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 eingestuft wurde (also für den „höheren Dienst“ offiziell zugelassen ist), in der Fachrichtung Architektur. Die Studienabschlüsse, z.B. Bachelor und Master, müssen dabei inhaltlich stringent (konsekutiv) aufeinander aufbauen. Weiterhin

- Bereitschaft, sich vertiefte Kenntnisse des öffentlichen und privaten Baurechts sowie Kenntnisse im Verwaltungs- und öffentl. Dienstrecht anzueignen
- Interesse für die Entwicklung der baulichen Infrastruktur des Landes
- Architektur- und Kultur- sowie Technikverständnis
- Bereitschaft, sich in die Rechtsmaterien des Haushalts-, Vergabe-, Vertrags- und Honorarrechts einzuarbeiten
- Verständnis für politische Belange
- Präsentations- und Moderationskompetenz
- Interesse für das Projektmanagement im öffentlichen Hochbau
- konkrete Vorstellung von Teamarbeit
- Leistungsfähigkeit und Innovationsbereitschaft
- Organisationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Welche fachbezogenen Inhalte hat das technische Referendariat?

Das Referendariat besteht aus 4 Ausbildungsabschnitten:

Ausbildungsabschnitt I:

Öffentlicher Hochbau (staatliche Bauverwaltung)

Ausbildungsabschnitt II:

Stadtplanung, Städtebau und Bauordnungswesen

Ausbildungsabschnitt III:

Aufgaben der mittleren, höheren und obersten Dienst-, Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

Ausbildungsabschnitt IV:

Lehrgänge/ Seminare/ Arbeitsgemeinschaften/
Exkursionen/ Prüfungszeitraum

Was macht die Abteilung V - Hochbau?

Wir bauen Berlin

Öffentliche Gebäude sind ein wesentlicher Bestandteil des Erscheinungsbildes unserer Stadt und damit ein bedeutender Faktor für ihre kulturelle, soziale, wirtschaftliche und nachhaltige Entwicklung.

Als Hochbauverwaltung des Landes Berlins sind wir verantwortlich für die Durchführung öffentlicher Bauvorhaben wie z. B. Schulen, Kindertagesstätten, Sporthallen, Flüchtlingsunterkünfte, Theater, Museen, Konzertsäle, Hochschulbauten, Feuerwachen, Bibliotheken und Justizvollzugsanstalten.

Auch bedeutende Umbau- und Sanierungsvorhaben wie die Nachnutzung des Flughafengebäudes in Tegel durch eine technische Hochschule fallen in unseren Aufgabenbereich.

Die Abteilung V ist zudem zuständig für ministerielle Aufgaben. Dazu gehören die Erstellung von Verwaltungsvorschriften zum Thema Bauen und die Umsetzung des öffentlichen Vergabe- und Vertragsrechts. Ziel dieser Aufgaben ist es, die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen für alle Baudienststellen im Land Berlin einheitlich und im Sinne des Gemeinwohls zu gestalten.

Informationen zur Abteilung V - Hochbau unter

<https://www.berlin.de/sen/bauen/>

Standort: Fehrbelliner Platz 2, 10707 Berlin

Ansprechpersonen:

E-Mail: fritz.hover@senstadt.berlin.de

E-Mail: steffi.adam@senstadt.berlin.de